

HEUTE FEIERN

Martin Suter ▶
Schweizer Autor («Ein
perfekter Freund») wird
64 ...

Lena Gercke, deutsches
Model, wird 24 ...

Ja Rule, US-Rapper,
wird 36 ...

Dennis Farina, US-Schau-
spieler («Snatch»), wird
68 ...



Smalltalk mit ...

... **Simon Jäggi** (32) von
den Kummerbuben

«Ich habe ausgestopfte
Tiere im Wohnzimmer»

katharina.rilling
@ringier.ch

**Sie singen auf Mundart.
Was ist auch noch
typisch schweizerisch
an Ihnen?**

Ich fühle diese urschweizerische Sehnsucht in mir. In hiesigen Büchern gibt es 2 wichtige Themen: das Meer und die Grossstadt. Die Sehnsucht nach dem Ausbruch steckt stark in uns. Weil wir halt doch vernünftige Menschen sind, schaffen wirs im Leben oft nicht auszurechnen, drum tun wirs in der Kunst.

**Dann kann man davon
ausgehen, dass Sie noch
nie ausgebrochen sind ...**

Nicht spektakulär. Ich bin nie aus dem Büro gerannt und gegen Süden gelaufen. Aber das ist okay so: Die Abenteuer, die man im Kopf erlebt, sind manchmal die wildesten.

**Was würden
Sie tun, wenn
Sie nicht sin-
gen würden?**

Geissenbauer wäre etwas: Auf einem Bauernhof, mit 10 Kindern und 40 Ziegen. Ein bisschen ist das Hippie-Romantik: Bei jedem Handgriff wüsste man warum. Also wieder der Ausbruch. Aber weil



Die Kummerbuben
Urchig und urban.

ich um all die gescheiterten Hippie-Bauern weiss, werde ich es wohl lassen.

**Sie haben früher Volks-
lieder neu interpretiert.
Haben sich die Themen
geändert?**

Nein, Geschichten wiederholen sich immer. In der Schweiz geht es aber oft um Migration, ums Weggehen und Heimkommen: Das hat es immer gegeben. Es ist nichts, was einem Angst machen muss.

**Welche Figur aus Ihren
Liedern mögen Sie am
liebsten?**

Ich mag Helden, die nicht als Helden gelten: Ein Steuerwalter, der plötzlich mit einer übergrossen Vulva in seinem Pult konfrontiert ist - und weil im Reglement nichts steht, steigt er einfach mal da rein.

**Woher kommen Ihre
Ideen?**

Ich habe eine Vorliebe für skurrile Dinge. Ich hänge mir auch seltsame Bilder auf und habe ausgestopfte Tiere im Wohnzimmer. Ich mag Wunderkammern, in denen Sonderbares gesammelt wurde. Meine Lieder sind manchmal solche Wunderkammern ...
Kummerbuben
live, 1. März im
Moods Zürich.

Schönheit
vor Alter

BEICHTE → Topmodel Agyness
Deyn gibt zu, dass sie ein paar
Jährchen unterschlagen hat.

anna.blume
@ringier.ch

8 3-58-87 und neu 29
Jahre statt 23. Das sind
die Eckdaten zu Supermo-
del Agyness Deyn. Die
Britin hat jetzt eine Alters-
beichte abgelegt und zuge-
geben, am Lebenslauf
geschraubt zu haben.

**Sechs Jahre hat sie un-
terschlagen.** Die Bewe-
gründe für den Bluff? «Als
ich mich entschied, zu mo-
deln, war ich 18. Das war
relativ alt für ein neues Ge-
sicht. Also haben wir ein
paar Jahre gestrichen», er-
klärt sie in der «Daily Mail».
Neues Alter für die Schön-
heit - das
habe sie ge-
meinsam mit
ihrem Model-
agenten ent-
schieden.

**«Ich war 18 -
zu alt für ein
neues Gesicht.»**

Zwischenzeitlich drohte
die Sache fast aufzufliegen:
**Ehemalige Schulfreunde
gründeten 2007 auf Face-
book die Vereinigung
«Agyness Deyn, du bist
nicht 18»**, schrieben: «Die-
se Gruppe ist für alle, die er-
kannt haben, dass Agyness
Deyn nicht 18 ist oder 21
oder irgendein Alter hat,
das sie je angegeben hat.»

Doch Deyn, die früher Fish
und Chips verkaufte,
kommt mit der Lüge durch
und weiter bis in den Mode-
lolymp.

Altersschummelei ist ja
einer der ältesten Karriere-
Tricks. Sängerin Anastacia
(43) outete sich 2008. Sie
hatte fünf Jahre weggeflun-
kert. Ex-Vize-Miss Xenia
Tchoumitcheva (24) änder-
te kürzlich ihr Geburtsda-
tum (5.8.1987) um zwei
Jahre auf 1989. Jennifer
Lopez gab lange 1970 als
Geburtsjahr an. Vor Gericht
kam einmal raus: 1969 ist
korrekt.

Deyn ist also nicht al-
lein. Und ein-
mal in Fahrt,
verrät sie der
«Daily Mail»
gleich noch,
wie es dazu
kam, dass auch ihr Name
getunt ist. **Deyn heisst in
Wahrheit Laura Hollins.**
«Am Anfang meiner Karrie-
re sagte man mir, es gebe
massenhaft Lauras, ich soll-
le meinen Namen ändern.»
Sie habe sich also bei ihrer
Grossmutter, Agnes, be-
dient und das mithilfe einer
Namensanalytistin auf Agy-
ness gepimpt. ●

Geteiltes
Babyglück

ESTELLE → So sehen stol-
ze Eltern aus: Prinzessin
Victoria (34) und Daniel
(38) spazierten zum ersten
Mal mit ihrer Estelle durch
den Schlosspark. Der
frischgebackene Papi kann
die Augen gar nicht mehr
von seiner Kleinen lassen
und auch Mami strahlt zu-
frieden. Und weil sie sich
so gut in ihrer neuen Rolle
gefallen, stellte das Paar
das Foto gleich auf ihre Fa-
cebook-Seite, um ihr Baby-
glück mit der ganzen Welt
zu teilen. Geknipst hat das
Bild Victorias Bruder Prinz
Carl Philip. Ein Hof-Foto-
graf sozusagen. rik



**Sind von Estelle
hin und weg**
Victoria & Daniel.